



Dauerbeschlüsse der Fachgruppe Englisch Jg. 5-10 Stand Aug. 2023

Jahrgang	5	6	7	8	9	10
Buch	Cornelsen access		Green Line G 9			
Workbook	access workbook		Green Line G9 workbook		nach Absprache mit der Lehrkraft	
Schriftliche Lernkontrollen	zwei pro Halbjahr; in Jg 10 drei pro Schuljahr In den Lernkontrollen sind alle Kompetenzbereiche (Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung und Schreiben) mindestens einmal zu überprüfen. Coronabedingt wird die Überprüfung der Sprachmittlung in den Jahrgängen 5 – 8 ausgesetzt. In der Regel wird die Teilkompetenz Schreiben und eine weitere Teilkompetenz überprüft. Die Verfügung über sprachliche Mittel wird in schriftlichen Lernkontrollen nicht isoliert überprüft. Die sprachliche Bewertung der freien Textproduktion erfolgt integrativ, wobei die sprachliche Seite mindestens mit 60% in die Wertung eingeht. Bei der Bewertung der Klassenarbeit liegt die Grenze zwischen ausreichender und mangelhafter Leistung in der Regel bei 60 % (+/- 10%).					
Sprechprüfungen	In jedem Doppeljahrgang (5/6, 7/8, 9/10) ersetzt eine Sprechprüfung eine schriftliche Lernkontrolle. Zurzeit finden die Sprechprüfungen in den Jahrgängen 6, 8 und 10 statt.					
Unterrichtsbeiträge und sonstige Mitarbeit (vgl. KC 2015: 33)	- Beiträge zum Unterrichtsgespräch, – mündliche und andere fachspezifische Überprüfungen (z. B. Verfügen über sprachliche Mittel), – Unterrichtsdokumentationen (z. B. Lerntagebuch, Portfolio, logbook), – Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, – Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. durch Einsatz von Multimedia, Plakat, Realien), – Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung (auch szenisch), – Langzeitaufgaben und (Lernwerkstatt-) Projekte, – freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe).					

	Bei der Bewertung mündlicher Beiträge ist Folgendes zu beachten: – die Verständlichkeit der Aussage, – die Verwendung von adressatengerechten, situationsangemessenen und themenspezifischen Redemitteln, – die Länge und Komplexität der Äußerung, – die erfolgreiche Beteiligung an Dialogen, – das anschauliche und verständliche Präsentieren von Inhalten, – die Spontaneität und Originalität des sprachlichen Agierens und Reagierens
Gewichtung	Die Leistungen der schriftlichen Lernkontrollen bzw. Sprechprüfung gehen mit 40%, die Leistungen der Unterrichtsbeiträge und sonstigen Mitarbeit mit 60% in die Gesamtbewertung ein.
Überprüfung von Wortschatz- und Grammatikkenntnissen	Die Lehrkraft entscheidet nach pädagogischem Ermessen über die Anzahl und Bewertung der Vokabel- und Grammatiktests. Vokabel- und Grammatiktests können zu <i>language tests</i> kombiniert werden. Die Tests gehen mit 20% (+/- 10%) in die Mitarbeit im Unterricht ein.
Lektüre	Pro Doppeljahrgang 5/6 und 7/8 ist die Lektüre einer Ganzschrift optional ; in 9/10 ist mindestens eine Ganzschrift zu lesen.